



Gemeinde Niederdorfelden

## Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss

---

### Protokoll

der 2. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses  
vom Mittwoch, 30.06.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:45 Uhr

Anwesend sind:

- I. Vorsitzender:  
Dirk Bischoff
- II. Die weiteren Mitglieder  
Markus Schwarz  
Carsten Frey  
Christian Sander  
Horst Schmidt (in Vertretung für Carolin Heinemeyer)  
Julia Bauscher  
Matthias Zach
- III. Fraktionsvorsitzende  
Juliane Frey
- IV. Gemeindevorstand:  
(Anwesenheitsliste entfernt)
- V. Schriftführung

Entschuldigt fehlten:  
Carolin Heinemeyer

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Vorlage des Jahresberichts 2020 der AWO Perspektiven gGmbH zur kommunalen Jugendarbeit in der Gemeinde Niederdorfelden (VL-109/2021)
2. Zuwendungsvertrag mit der AWO Perspektiven gGmbH zur Durchführung der kommunalen Jugendarbeit ab 01.09.2021 (VL-146/2021)
3. Ausserplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von Inventar für die AWO Jugendarbeit im Rahmen der musikalischen Projekte sowie für die Verwendung anderer medienpädagogischer Konzepte (VL-135/2021)
4. Zustimmung und Mitteilung zur Umsetzung des Pakt für den Nachmittag hier: Zuschussgewährung an die Kinderlobby e.V. für das Schuljahr 2021/2022 (VL-140/2021)
5. Jahresabschlussvorgang für die Jahr 2019 und 2020 hier: Nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO für die Jahre 2019 und 2020 (VL-94/2021)
6. Kenntnisnahme Jahresabschlussbericht für das Jahr 2018 (VL-138/2021)
7. Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 über die gebundene Liquidität (§ 106 HGO) (VL-103/2021)
8. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 durch den Gemeindevorstand gemäß § 112 Abs. 9 HGO mit Unterrichtung HFSA und Gemeindevertretung (VL-95/2021)
9. Budgetbericht gem. § 28 Abs. 1 GemHVO für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 (VL-147/2021)
10. Errichtung weiterer Hotspots im Rahmen des Förderprogramms 'Digitale Dorflinde II' (VL-134/2021)
11. Bescheid über die Gewährung der Förderung aus dem Sondervermögen 'Hessens gute Zukunft sichern' (VL-87/2021)
12. Aktualisierung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Niederdorfelden zum 01.05.2021 (VL-56/2021)
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.21 hier: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung (VL-90/2021)
14. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 23.03.2021 zur Bildung von Beiräten und Kommissionen (VL-110/2021)
15. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Maintal im Bereich der Feuerwehr hier: Bereitstellung der Drehleiter/eines Hubrettungsfahrzeugs durch die Feuerwehr Maintal (VL-96/2021)
16. Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Main-Kinzig-Kreises und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und den Dualen Systemen vertreten durch die Zentek GmbH & Co. KG vom 03.02./09.02.2021 (VL-119/2021)
17. Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Niederdorfelden (VL-83/2021)
18. Mitteilungen und Anfragen

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Dirk Bischoff eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

### Öffentliche Sitzung

**1. Vorlage des Jahresberichts 2020 der AWO Perspektiven gGmbH zur kommunalen Jugendarbeit in der Gemeinde Niederdorfelden VL-109/2021**

Der Jahresbericht 2020 der AWO Perspektiven gGmbH wird von Fr. Nisch vorgetragen. Sie geht hierbei insbesondere auf die pandemiebedingten Schwierigkeiten ein, die die Jugendarbeit erschwerten. So konnten verschiedene Betreuungen und Veranstaltungen nur begrenzt oder in anderer Form stattfinden. Dies führte u.a. zu einer Erweiterung der Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Freitag, statt von Montag bis Donnerstag. Fr. Nisch hob die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten Herrn El Sakir hervor, mit dessen Unterstützung viele gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. In Vorbereitung einer erneuten Corona-Welle will man zukünftig digital noch besser ansprechbar sein. Man sieht sich hierbei durch die Erfahrungen im vergangenen Jahr und den zusätzlichen Zuwendungsbetrag (siehe Tagesordnungspunkt 2.) gut gerüstet. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt die Vorlage des Jahresberichts 2020 der AWO Perspektiven gGmbH zur kommunalen Jugendarbeit in der Gemeinde Niederdorfelden wie folgt zur Kenntnis:

#### **Beschluss:**

Der Jahresbericht für das Jahr 2020 der AWO Perspektiven gGmbH zur Kommunalen Jugendarbeit in der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.

**2. Zuwendungsvertrag mit der AWO Perspektiven gGmbH zur Durchführung der kommunalen Jugendarbeit ab 01.09.2021 VL-146/2021**

Der neue Zuwendungsvertrag mit der AWO Perspektiven gGmbH zur Durchführung der kommunalen Jugendarbeit sieht eine Erhöhung in Höhe von 2.000,00 € vor. Dieser soll zur Verwendung einer Anschubfinanzierung für die Aktivierung der Jugendarbeit nach der Pandemie berücksichtigt werden. Auf Nachfrage war eine Erhöhung der Personalkosten bei vorherigen Gesprächen mit dem Geschäftsführer Michael Albers kein Thema. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

#### **Beschluss:**

Dem zum Beschlussvorschlag hinzugefügtem Zuwendungsvertrag mit der AWO Perspektiven Bildung gGmbH mit einer Laufzeit vom 01.09.2021 bis 31.08.2022 wird zugestimmt.

**3. Ausserplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von Inventar für die AWO Jugendarbeit im Rahmen der musikalischen Projekte sowie für die Verwendung anderer medienpädagogischer Konzepte VL-135/2021**

Für die Jugendarbeit im Würfel wurde die Anschaffung eines Mischpults incl. Zubehör und Laptop vorgeschlagen. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben zur Anschaffung von Inventar für die AWO Jugendarbeit im Rahmen der musikalischen Projekte sowie für die Verwendung anderer medienpädagogischer Konzepte in Höhe von rd. 800 € wie folgt zur Kenntnis:

**Beschluss:**

Der außerplanmäßigen Ausgabe zur Anschaffung von Inventar für die AWO Jugendarbeit im Rahmen der musikalischen Projekte sowie für die Verwendung anderer medienpädagogischer Konzepte in Höhe von rd. 800 € wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus dem Teilfinanzhaushalt 01 Innere Verwaltung.

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss sowie die Gemeindevertretung nehmen diesen Beschluss zur Kenntnis.

**4. Zustimmung und Mitteilung zur Umsetzung des Pakt für den Nachmittag VL-140/2021**  
**hier: Zuschussgewährung an die Kinderlobby e.V. für das Schuljahr 2021/2022**

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den Sachstand zur Umsetzung des Pakts für den Nachmittag zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Sachstand zur Umsetzung des Pakt für den Nachmittag wird zur Kenntnis genommen.

Es wird zugestimmt, dass der seither gewährte Zuschuss für die Hortbetreuung an die Kinderlobby e.V. für das Interiumsjaar Schuljahr 2021/2022 bis zum Ferienende am 31.08.2022 gewährt wird.

Es wird festgehalten, dass nach Beendigung des Schuljahres 2021/2022 die vertragliche Verpflichtung für eine Bezuschussung der Hortbetreuung an die Kinderlobby entfällt.

Weiterhin werden hierfür die gemeindeeigenen Räumlichkeiten, bis auf die Räume der Kita Pustelblume, bis zum 31.08.2022 (Ende der Sommerferien) zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu Verhandlungen mit dem Main-Kinzig-Kreis, dem Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie dem Schulleiter der Struwelpeter-Schule, dass die Sozial-, Betreuungs-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit der AWO Perspektiven Bildung gGmbH in die Angebote des künftigen Pakts für den Nachmittag eingebunden wird.

**5. Jahresabschlussvorgang für die Jahr 2019 und 2020 VL-94/2021**  
**hier: Nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO für die Jahre 2019 und 2020**

Frau Klingelhöfer erläutert die in der Ergebnisrechnung entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen im Jahr 2019 in den Teilhaushalten in Höhe von insgesamt 1.342.432,04 €, welche überwiegend in den jeweiligen Teilhaushalten=Budget oder durch Wenigeraufwendungen und zweckgebundenen Mehrerträgen gedeckt werden können. Im Jahr 2020 sind in der Ergebnisrechnung überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.342.432,04 € entstanden, welche ebenfalls überwiegend durch die jeweiligen Teilhaushalte=Budget gedeckt werden können. Die in den Jahren 2019 und 2020 entstandenen außerordentlichen Mehraufwendungen werden durch die außerordentlichen Mehrerträge gedeckt. Die Investitionsauszahlungen der Jahr 2019 und 2020 werden ebenfalls vorrangig durch den gleichen Teilhaushalt gedeckt. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Den in der Anlage beigefügten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO für die Jahre 2019 und 2020 wird zugestimmt.

## **6. Kenntnisnahme Jahresabschlussbericht für das Jahr 2018**

**VL-138/2021**

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den Bericht über den Jahresabschluss für das Jahr 2018 wie folgt zur Kenntnis:

### **Beschluss:**

Der Bericht über den Jahresabschluss für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen

## **7. Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 über die gebundene Liquidität (§ 106 HGO)**

**VL-103/2021**

Frau Klingelhöfer erläutert den Liquiditätsnachweis über die ungebundene Liquidität, welche gemäß Finanzplanungserlass der Aufsicht und den Gremien mitzuteilen ist. Als ungebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die nicht für Investitionsauszahlungen aus eigener Liquidität, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Belastungen aus Vorjahren benötigt werden. Der Nachweis weist zum 31.12.20 eine ungebundene Liquidität in Höhe von 5.874.639,46 € aus. Aufgrund des derzeit bestehenden Gewerbesteuerausfalls von 1,5 Mio. € weist Frau Klingelhöfer darauf hin, dass darüber hinaus unterjährig die Liquiditätsentwicklung geprüft wird. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass des Hmdl vom 01.10.2020 über die ungebundene und gebundene Liquidität zum 31.12.2020 wie folgt zur Kenntnis:

### **Beschluss:**

Der Liquiditätsnachweis laut Finanzplanungserlass des Hmdl vom 01.10.2020 über die ungebundene und gebundene Liquidität zum 31.12.2020 wird zur Kenntnis genommen.

## **8. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 durch den Gemeindevorstand gemäß § 112 Abs. 9 HGO mit Unterrichtung HFSA und Gemeindevertretung**

**VL-95/2021**

Frau Klingelhöfer erläutert den aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2020, welcher in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 1.487.067,09 € ausweist. Die Vermögensrechnung zum 31.12.20 weist eine Bilanzsumme von 37.412.961,71 € aus. Die Verbindlichkeiten haben sich aufgrund der Entnahme aus dem Baugebiet ‚Im Bachgange‘ für die getätigte Geldanlage in Höhe von 10 Mio. € erhöht. Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2020 einen positiven Finanzmittelbestand in Höhe von 6.650.107,49 € aus.

### **Beschluss:**

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss ist über die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 unterrichtet worden. Der aufgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2020 der Gemeinde Niederdorfelden wird durch den Gemeindevorstand festgestellt. Der Jahresabschlussbericht wird derzeit erstellt und wird vom Gemeindevorstand gesondert zur Kenntnis genommen.

## **9. Budgetbericht gem. § 28 Abs. 1 GemHVO für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020**

**VL-147/2021**

Der Budgetbericht 01.01.2020 – 31.12.2020 wird vorgelegt. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den Budgetbericht gem. § 28 Abs. 1 GemHVO für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 wie folgt zur Kenntnis:

### **Beschluss:**

Der beigefügte Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**10. Errichtung weiterer Hotspots im Rahmen des Förderprogramms 'Digitale Dorflinde II' VL-134/2021**

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Dorflinde II“ wurden sechs weitere W-Lan Hotspots mit Hilfe der IT-Firma Innerebner rund um das Vereinsheim des Schützenclubs festgelegt. Diese sollen möglichst gut frequentiert den öffentlichen Platz um den öffentlichen Grillplatz abdecken. Die Kosten in Höhe von 6.804,42 € werden mit 6.000,00 € vom Land Hessen gefördert (1.000,00 € pro Hotspot) Unabhängig der W-Lan Einrichtungen auf öffentlichen Plätzen, erinnerte Frau Frey an die schlechten W-Lan Bedingungen im Rathaus sowie im Bürgerhaus. Mit Herrn Kovacevic aus dem Fachbereich EDV sollen hier zeitnah Lösungen gefunden werden. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss stimmt dem Auftrag zur Installation gemäß Angebot Nr. 4985 an die Firma IT-Innerebner, verbunden mit der Beantragung der Förderung über das Programm ‚Digitale Dorflinde II‘ zu.

**Beschluss:**

Dem Auftrag zur Installation gemäß Angebot Nr. 4985 an die Firma IT-Innerebner, verbunden mit der Beantragung der Förderung über das Programm ‚Digitale Dorflinde II‘, wird zugestimmt. Gleichzeitig wird der überplanmäßigen Ausgabe für die Installation der sechs Hotspots zugestimmt. Die Deckung erfolgt über den Gesamthaushalt.

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss und die Gemeindevertretung werden über den Beschluss des Gemeindevorstandes in Kenntnis gesetzt.

**11. Bescheid über die Gewährung der Förderung aus dem Sondervermögen 'Hessens gute Zukunft sichern' VL-87/2021**

Der Gemeinde Niederdorfelden wird eine Zuwendung vom Main-Kinzig-Kreis in Höhe von 10.199.09 € bewilligt. Die Zuwendung bezieht sich auf die Beschaffung von Schutzmaßnahmen (Masken, Desinfektionsmittel, Reinigungen) zur Bekämpfung der Covid19 Pandemie. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss nimmt den Bescheid über die Gewährung der Förderung aus dem Sondervermögen 'Hessens gute Zukunft sichern' wie folgt zur Kenntnis:

**Beschluss:**

Der Bescheid vom 08.04.21 über die Gewährung der Förderung aus dem Sondervermögen ‚Hessens gute Zukunft sichern‘ in Höhe von 10.199.09 € wird zur Kenntnis genommen.

**12. Aktualisierung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Niederdorfelden zum 01.05.2021 VL-56/2021**

Grundsätzlich spricht man sich für die Aktualisierung der Entschädigungssatzung aus. Die SPD Fraktion spricht sich dafür aus, keine Erhöhung bei Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie bei ehrenamtlichen Beigeordneten vorzunehmen. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss stimmt über die Aktualisierung der Entschädigungssatzung ab, mit der Änderung keine Erhöhung der Aufwandsentschädigung bei Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie bei ehrenamtlichen Beigeordneten vorzunehmen. Die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer, Schriftführer und sachkundige Bürger soll der Satzung entsprechend erhöht werden.

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst mit 5 Ja- zu 2 Nein-Stimmen nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Es wird beschlossen der Aktualisierung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Niederdorfelden zum 01.05.2021 zuzustimmen. Von einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung bei Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie bei ehrenamtlichen Beigeordneten ist abzusehen.

**13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.21  
hier: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung**

**VL-90/2021**

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Teilantrag §17 der Geschäftsordnung zu ändern wird zurückgezogen, da die gewünschte Änderung bereits stattgefunden hat. Der Gemeindevorstand hat die Aufgabe §17a Einwohnerfragestunde rechtlich prüfen zu lassen. Der Antrag wird in die nächste Sitzung verschoben.

**14. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 23.03.2021 zur Bildung von Beiräten und Kommissionen**

**VL-110/2021**

Es besteht Einvernehmen darüber eine Friedhofskommission zu gründen. Die Wahlvorschläge hierfür liegen als Anhang bei. Herr Büttner schlägt die Gründung eines Jugendbeirates vor und es bei der Gründung der Friedhofskommission zu belassen.

Der Gemeindevorstand fasst den nachfolgenden Beschluss:

Es werden folgende Kommissionen gebildet:

- Friedhofskommission
- 

bestehend aus einem Mitglied des Gemeindevorstandes, drei Gemeindevertreter (jeweils ein Vertreter der Fraktionen) und neun sachkundigen Einwohnern, wobei die evangelische Kirche und die katholische Kirche jeweils 3 Vertreter hierfür benennen kann. Die Fraktionen werden gebeten, jeweils einen sachkundigen Einwohner für die Friedhofskommission zu benennen. Als Vorsitzender der Friedhofskommission schlägt der Gemeindevorstand Herrn Reinhard Schott vor.

- Jugendkommission

bestehend aus einem Mitglied des Gemeindevorstandes, drei Gemeindevertreter (jeweils ein Vertreter der Fraktionen), einem Vertreter der AWO-Jugendarbeit und drei Jugendlichen. Die Fraktionen werden gebeten, jeweils einen Jugendlichen für die Jugendkommission zu benennen. Als Vorsitzender der Jugendkommission schlägt der Gemeindevorstand Herrn Stefan Köhler vor.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hatten unter u.a. auch die Bildung einer Seniorenkommission vorgeschlagen, was der Gemeindevorstand ablehnt.

Seniorenachmittag, Seniorenausflug und Einkaufsfahrten für Senioren werden von der Gemeinde durchgeführt. Nachbarschaftshilfe und andere Vereine bieten verschiedene Aktionen für Senioren an, so dass aus Sicht des Gemeindevorstandes kein weiterer Bedarf zur Bildung einer Seniorenkommission besteht.

Darüber hinaus, kann die Sachbearbeitung von weiteren Kommissionen durch die Verwaltung nicht gewährleistet werden.

**15. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Maintal im Bereich der Feuerwehr  
hier: Bereitstellung der Drehleiter/eines Hubrettungsfahrzeugs durch die Feuerwehr Maintal**

**VL-96/2021**

Die Mehrgeschossbauweise im Neubaugebiet „Im Bachgange“ verlangt von der Gemeinde Niederdorfelden eine Drehleiter/Hubrettungsfahrzeug vorzuhalten. Die Stadt Maintal, die über eine solche Drehleiter verfügt, stellt uns diese in Notfällen zur Verfügung. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Maintal wurde ausgearbeitet.

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Maintal im Bereich der Feuerwehr zur Bereitstellung der Drehleiter/Hubrettungsfahrzeugs wird zugestimmt.

- 16. Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Main-Kinzig-Kreises und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und den Dualen Systemen vertreten durch die Zentek GmbH & Co. KG vom 03.02./09.02.2021** **VL-119/2021**

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand beschließt, die Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Main-Kinzig-Kreises, über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und den Dualen Systemen vertreten durch die Zentek GmbH & Co. KG vom 03.02./09.02.2021, abzuschließen.

- 17. Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes für den Schieds-  
amtsbezirk Niederdorfelden** **VL-83/2021**

Für die Wahl zur Schiedsfrau / zum Schiedsmann gingen drei Bewerbungen ein. Herr Jörg Bernardy zog seine Bewerbung zurück, so dass für die heutige Sitzung Frau Monika Lentzen und Herr Hans Schoch zur Vorstellung geladen waren. Um sich innerhalb der Fraktionen beraten zu können, wird die Wahl in der Gemeindevertreter Sitzung am 08.07.2021 stattfinden. Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Frau Monika Lentzen und Herr Hans Schoch werden als Bewerber für die Wahl zur Schiedsfrau / zum Schiedsmann vorgeschlagen.

**18. Mitteilungen und Anfragen**

-Die Dorfelder Liste fragt nach, ob es in der Vergangenheit Beschwerden über eine Lärmbelästigung durch das Umspannwerk Karben kam. Sie bezieht sich hierbei auf einen Zeitungsartikel des Hanauer Anzeigers vom 30.06.2021. Herr Büttner stellt klar, dass es erst nach dem Artikel zu Beschwerden von Bürgern kam.

-Die Fraktion der Dorfelder Liste bittet um Informationen und Erfahrungsbericht zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk. Rückmeldungen von Bürgern fanden bisher kaum statt. Ein Bericht des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks wurde von Fr. Klingelhöfer an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter versendet.

-Die Dorfelder Liste zeigt sich besorgt über den Polizeieinsatz am 18.06.2021 und über mögliche Drogendelikte im Ort. Die Sorge wird von Mitgliedern anderer Fraktionen geteilt. Herr Büttner war bereits im Austausch mit der Polizeistation Maintal und berichtet über deren personellen Engpass. Es wird vorgeschlagen den Stationsleiter der Polizei Maintal zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen und anzuhören.



Ausschussvorsitzender Dirk Bischoff schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses um 22:45 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Niederdorfelden, 01.07.2021

gez. Dirk Bischoff  
Ausschussvorsitzender

gez. Stefan Waas  
stellv.Schritfführer